

Mit der Armbrust auf Tells Spuren gewandelt

24. Schwarzpulver-Rallye in Hammelbach / Richard Küpferle Gesamtsieger

Hammelbach. (kko) Richard Küpferle aus Rheinmünster siegte bei der Schwarzpulver-Rallye und konnte den Hauptgewinn, einen Simson-Roller mit Katalysator, mit nach Hause nehmen.

Bereits zum 24. Mal trafen sich Motorradfreunde aus ganz Deutschland und dem umgebenden Ausland im kleinen Odenwaldort Hammelbach, um ihre Geschicklichkeit beim Schießen zu messen. In diesem Jahr gab es allerdings eine Neuerung, da der Schießstand des örtlichen Vereins zur Zeit umgebaut wird.

Statt mit donnernden Schwarzpulvergewehren zu schießen, folgte die Motorsportvereinigung Hammelbach diesmal Tells Spuren und ließ den Gewinner mit der Armbrust ermitteln. Um die Entscheidung noch interessanter zu gestalten, mußte außerdem noch gekegelt werden. Erst die Addition der beiden Ergebnisse ergab dann die Punktzahl.

Um aber überhaupt an diesem Teil des Wettbewerbs teilnehmen zu können, mußten die Motorradfahrer erst einmal eine Suchfahrt machen. Aufgabe war es, Kreisstädte anzufahren, deren Anfangs-

buchstaben zusammengesetzt ein bestimmtes Wort ergaben. Als Nachweis mußten Stempel von ortsansässigen Geschäften oder amtlichen Stellen gesammelt werden. In diesem Jahr hatte sich die MSV Hammelbach für das Wort „Odenwald“ entschieden. Die meisten erfüllten diese Aufgabe auch.

Dann ging es ans Schießen und Kegeln. Dabei hatten die Teilnehmer und Zuschauer viel Spaß, und es herrschte eine sehr gute Stimmung unter allen Motorradfreunden. So wurden neue Kontakte geknüpft und alte Beziehungen wieder aufgefrischt, viele trafen sich an dieser Stelle bereits zum wiederholten Male.

Im Vordergrund standen bei Organisatoren und Teilnehmern der Spaß und die Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls. So wurde das gemütliche Beisammensein am Samstagabend auch nicht durch ein Programm gestört, sondern es bot sich die Gelegenheit, einmal richtig „Benzin zu reden“, das heißt Geschichten und Anekdoten rund ums geliebte Fahrzeug auszutauschen.

Am Sonntag wurde dann die Wertung

bekannt gegeben. In der Klasse der Solomotorräder bis 27 PS siegte Stephan Klotz aus Lorsch vor Jürgen Meyr (Augsburg) und Richard Kaditzky (Johannisberg). Klasse 2 (Solomotorräder von 27 bis 50 PS): Erster und Gesamtsieger Richard Küpferle (Rheinmünster), 2. Thomas Künel (Eppelheim), 3. Frank Habich (Alsbach/Hänlein). Klasse 3

(Solomotorräder über 50 PS): 1. Wolfgang Schmitt (Hammelbach), 2. Martin Petri (Sitterswald), 3. Peter Hörr (Hammelbach).

Klasse 4 (Gespanne): 1. Dieter Gropp (Mannheim), 2. Hans-Jürgen Bartl (Brattendorf), 3. Bernd Ruscher (Kiel). Klasse 5 (Motorräder mit Beifahrer): 1. Peter Helms/Beifahrer Jörg Helms (Wahlen), 2. Siegfried Müller Max/Alpers (Dittelsheim), 3. Robert Gockel/Erika Weinreich Gockel (Litzelbach).

In der Mannschaftswertung siegte die Mannschaft des Bundesgrenzschutzes aus Deggendorf vor dem Polizeimotorradclub Augsburg. Die Polizisten aus Augsburg konnten in der Vereinswertung sogar den ersten Platz belegen. Auf den Plätzen folgten hier die Motorsportvereinigung Hammelbach und der Motorradclub Hägar.



Bei der Schwarzpulver-Rallye in Hammelbach wurde diesmal mit der Armbrust geschossen.
Bild: Kopetzky